

Sonnabend, den 6. Dezember 1884.

Sinfonie-Concert

von

Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

PROGRAMM.

1. Fest-Ouverture Reinecke.
2. „Ständchen“, Lied Schubert.
3. Gesang der Rheintöchter a. d. Musikdrama
„Götterdämmerung“ R. Wagner.
4. **Sinfonische Variationen (I. Mal)** J. L. Nicodé.
(unter Direction des Componisten)
5. **Sinfonie No. I, C-dur** Beethoven.
a. Adagio molto. Allegro con brio.
b. Andante cantabile con moto.
c. Menuetto. Allegro molto e vivace.
d. Finale. Allegro molto e vivace.
6. **Fantasie für Violine** Beriot.
Vorgetragen von Hrn. Concertmeister Hein.
7. Scherzando pizzicato und Walzer a. d. Ballet
„Sylvia“ Delibes.
8. **„Schneewittchen“**, ein Märchenbild Bendel.
Einleitung. — Spieglein, Spieglein an der Wand: „Wer ist die Schönste im ganzen Land?“ — Schneewittchen's Bild. — Schneewittchen über den Bergen, bei den sieben Zwergen. — Schneewittchen's Trauerzug. — Schneewittchen erwacht und erblickt den Ritter. — Hoch/eitamarsh. — Festlicher Einzug Schneewittchen's und des Ritters in das Schloss.

Anfang 7½ Uhr.

Entrée 75 Pfg.

Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlocal Contremarke sich geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist.

Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.

6